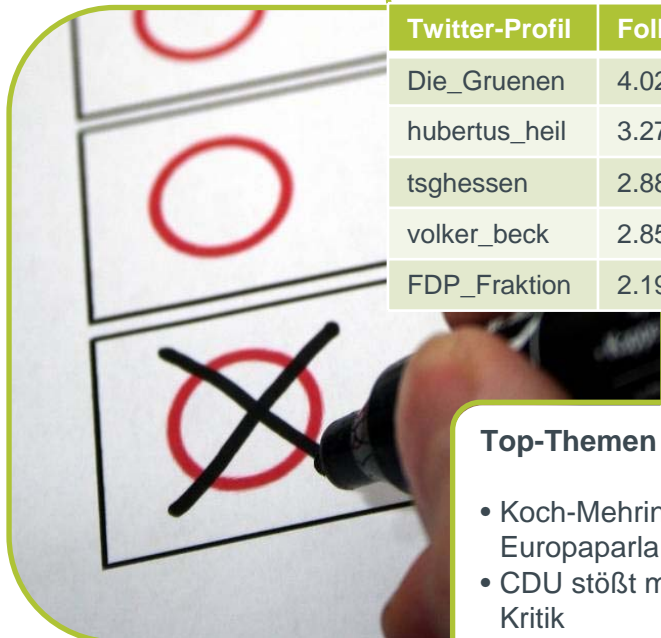


# Weber Shandwick Wahl-im-Web-Monitor

## Bundestagswahl 2009

Zeitraum: 23.05.2009 bis 05.06.2009



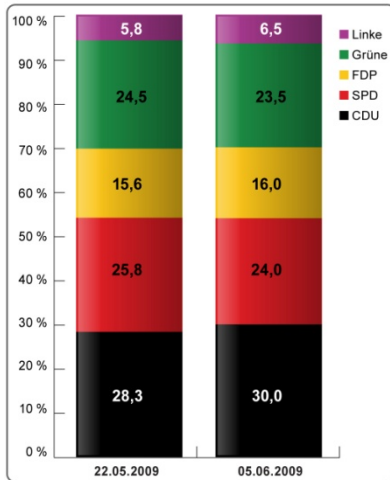
Die Top-Twitterer der letzten 2 Wochen		
Twitter-Profil	Followers	Tweets
Die_Gruenen	4.023	1.030
hubertus_heil	3.271	186
tsg Hessen	2.883	383
volker_beck	2.856	1.701
FDP_Fraktion	2.196	253

### Top-Themen der letzten 2 Wochen

- Koch-Mehrin selten bei Sitzungen im Europaparlament anwesend
- CDU stößt mit Internetsperren zunehmend auf Kritik
- SPD spricht sich für Arcandor Rettung aus
- Arcandor Rettung für CDU keine Option
- Steinmeier kritisiert zu Guttenbergs Haltung zu Opel Rettung

# Aktivitätsindex

Anteil je Partei an der Webaktivität



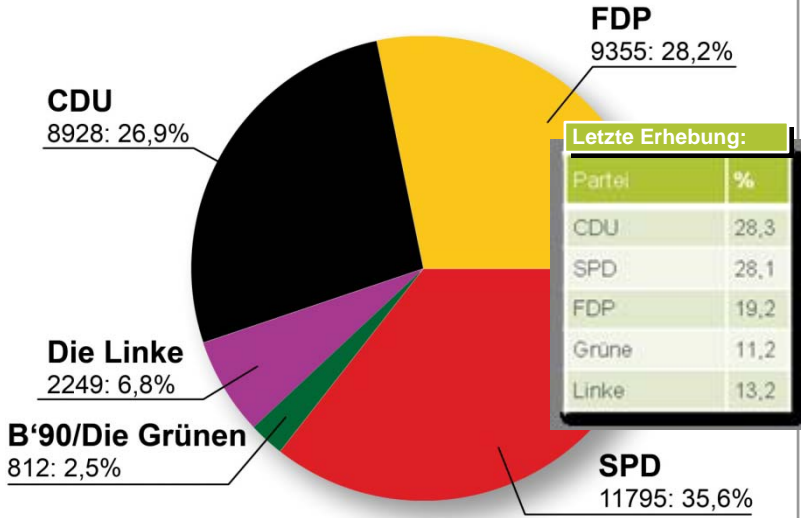
Die erste Erhebung im Juni zeigt, dass die Social Web Aktivitäten kurz vor der Europawahl noch einmal deutlich verstärkt wurden: im Erhebungszeitraum wuchs der Social Media Score bei allen untersuchten Parteien zweistellig. Besonders der Linken gelang es, den Wert von 4,0 auf 4,4 zu steigern - was einem Prozentwert von 20,3 entspricht. Ebenso konnte die Linke Anteile an der Webaktivität gewinnen, liegt jedoch mit 6,2 Prozent weiter hinter der FDP auf Platz fünf. Obwohl die SPD verstärkt über Facebook-Kurzmitteilungen kommunizierte – im Erhebungszeitraum 104,3 Prozent mehr als zuvor – gab sie im Bereich der Webaktivität leicht nach. Die Liberalen hielten ihre Twitter-Aktivitäten konstant, erreichten aber

PARTEI	CODE / TYPE	22.05.2009	05.06.2009	+/-
CDU	YouTube   Anzahl Filme	91	98	7,7%
	Twitter   Anzahl Tweets	1.731	1.853	7,0%
	Facebook   Anzahl Kurzmeldungen	37	31	-16,2%
	YouTube   Anzahl Abonnenten	936	998	6,6%
	Twitter   Anzahl Follower	4.057	5.113	26,0%
	Facebook   Anzahl Supporter	11.141	12.396	11,3%
	<b>Social Media Score (Summe/1000)</b>	<b>18,0</b>	<b>20,5</b>	<b>13,9%</b>
<b>Anteil an Webaktivität</b>	<b>28,3%</b>	<b>28,6%</b>	<b>1,2%</b>	
SPD	YouTube   Anzahl Filme	78	81	3,8%
	Twitter   Anzahl Tweets	859	945	10,0%
	Facebook   Anzahl Kurzmeldungen	23	47	104,3%
	YouTube   Anzahl Abonnenten	1.026	1.073	4,6%
	Twitter   Anzahl Follower	7.375	7.803	5,8%
	Facebook   Anzahl Supporter	7.071	7.452	5,4%
	<b>Social Media Score (Summe/1000)</b>	<b>16,4</b>	<b>18,4</b>	<b>12,0%</b>
<b>Anteil an Webaktivität</b>	<b>25,8%</b>	<b>25,7%</b>	<b>-0,5%</b>	
FDP	YouTube   Anzahl Filme	234	239	2,1%
	Twitter   Anzahl Tweets	1.292	1.288	-0,3%
	Facebook   Anzahl Kurzmeldungen	32	39	21,9%
	YouTube   Anzahl Abonnenten	1.198	1.258	5,9%
	Twitter   Anzahl Follower	3.812	4.450	16,7%
	Facebook   Anzahl Supporter	3.328	3.666	10,2%
	<b>Social Media Score (Summe/1000)</b>	<b>10,0</b>	<b>10,9</b>	<b>10,5%</b>
<b>Anteil an Webaktivität</b>	<b>15,6%</b>	<b>15,3%</b>	<b>-1,8%</b>	
B'90 Grüne	YouTube   Anzahl Filme	387	404	4,4%
	Twitter   Anzahl Tweets	2.614	2.964	13,6%
	Facebook   Anzahl Kurzmeldungen	44	61	38,6%
	YouTube   Anzahl Abonnenten	640	704	10,0%
	Twitter   Anzahl Follower	7.062	7.880	11,6%
	Facebook   Anzahl Supporter	4.849	5.296	9,2%
	<b>Social Media Score (Summe/1000)</b>	<b>15,6</b>	<b>17,3</b>	<b>11,0%</b>
<b>Anteil an Webaktivität</b>	<b>24,5%</b>	<b>24,2%</b>	<b>-1,4%</b>	
Die Linke	YouTube   Anzahl Filme	206	212	2,9%
	Twitter   Anzahl Tweets	604	681	12,7%
	Facebook   Anzahl Kurzmeldungen	11	13	18,2%
	YouTube   Anzahl Abonnenten	640	74	10,0%
	Twitter   Anzahl Follower	979	1.116	14,0%
	Facebook   Anzahl Supporter	1.243	1.705	37,2%
	<b>Social Media Score (Summe/1000)</b>	<b>4,0</b>	<b>4,4</b>	<b>20,3%</b>
<b>Anteil an Webaktivität</b>	<b>5,8%</b>	<b>6,2%</b>	<b>6,9%</b>	

fast 20 Prozent mehr User als zuvor. Die Grünen legten in der Analyse auf allen Kanälen zu, konnten sich aber im Bereich der Webaktivität nicht so stark positionieren wie im letzten Erhebungszeitraum. Insgesamt belegt die Analyse, dass Social Media-Kanäle vor allem in den entscheidenden Wochen vor der Wahl von den Parteien besonders stark genutzt werden.

# Themenindex Parteien

Gesamtzahl der Posts  
im Umfeld der Parteiennennung



## Auswertung der Top-Themen nach Partei und Tonalität

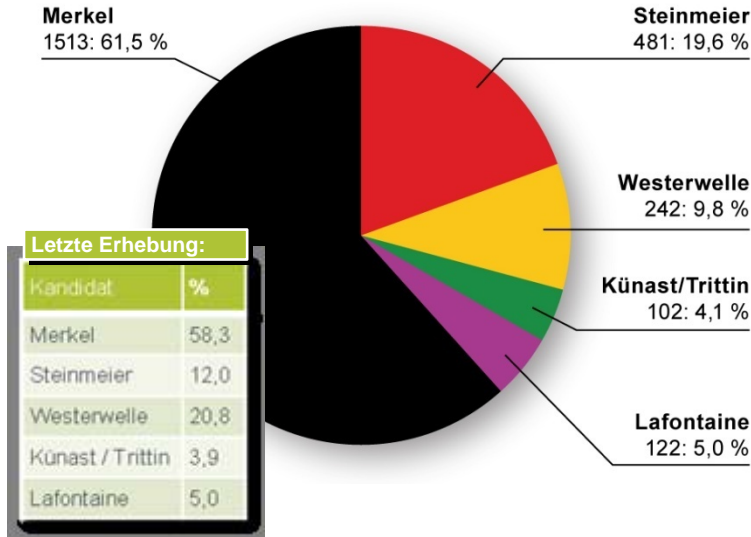
Partei	CDU	SPD	FDP	B'90 Die Grünen	Die Linke
Posts (und Kommentatoren gesamt)	8939 [3652]	11808 [5683]	9365 [2658]	818 [362]	2254 [1536]
Thema 1	CDU stößt mit Internetsperren zunehmend auf Kritik [260K]	SPD spricht sich für Arcandor-Rettung aus [135K]	Koch-Mehrin selten bei Sitzungen im Europaparlament [361K]	Grüne werfen Greifswalder Bürgermeister Kohlekraft-Lobbyismus vor [14K]	Linke fordern Guttenbergs Rücktritt [55K]
Thema 2	Arcandor-Rettung für CDU keine Option [119K]	Gesine Schwan kämpft um politische Anerkennung [68K]	FDP: Alle Bundestagsabgeordneten auf Stasi-Vergangenheit überprüfen [50K]	Liberalismus der Grünen in der Kritik [8K]	Gysi fordert Rentengerechtigkeit [42K]
Thema 3	CDU befürwortet französisches Urheberrechtsgesetz [62K]	Schröder wieder auf der Wahlkampf Bühne der SPD [44K]	FDP für Direktwahl des Bundespräsidenten [29K]	Wahlplakate der Grünen in der Kritik [4K]	Bisky fordert schnelle Einführung von HDTV [35K]

■ positive Tonalität, ■ neutrale Tonalität, ■ negative Tonalität; K = Einzelne Kommentatoren

Auf der qualitativen Betrachtungsebene weist der Parteienindex ein gestiegenes Involvement der Community nach. Die Blogbeiträge im Parteienumfeld der FDP vervierfachten sich, SPD und CDU konnten nahezu drei mal so viele Einträge generieren wie zuvor. Lediglich den Grünen gelang es nicht, diesen Trend für sich zu nutzen – sie büßten im Vergleich zur vorherigen Erhebung 600 Posts ein. Beherrschendes und besonders kontrovers diskutiertes Thema im Social Web war die drohende Pleite des Handelskonzerns Arcandor. In der Community zeichnete sich schnell eine Sympathie mit den Christdemokraten ab, die für eine Rettung des Konzerns auf Staatskosten keine Option sahen und dafür ein überwiegend positives Feedback erhielten. Gegenteiliges erzielte die Sozialdemokraten – der überwiegende Teil der Kommentatoren teilte die Meinung zum Rettungsplan nicht. Besonders negatives Involvement generierte die FDP Spitzenkandidatin für das Europaparlament, Silvana Koch-Mehrin, die mit Vorwürfen des Meineides und der häufigen Abwesenheit im Parlament zu kämpfen hatte. Den Grünen gelang nur die Motivation einer vergleichsweise niedrigen Zahl von Kommentatoren, die zusätzlich überwiegend negative Positionen vertraten.

# Themenindex Kandidaten

**Gesamtzahl der Posts**  
im Umfeld der Kandidatennennung



Eine detaillierte Auswertung der Blogosphäre bezüglich der Spitzenkandidaten zeigt kurz vor der Europawahl einen deutlichen Anstieg in der Berichterstattung. Insgesamt vereinte die Bundeskanzlerin etwas über 60 Prozent der gesamten Blogbeiträge auf sich, wohingegen Herausforderer Steinmeier, lediglich ein Drittel des Wertes erreicht. Darüber hinaus gelang es Merkel mit einem Wahlkampfauftritt in Greifswald und dem Ausschluss einer staatlichen Rettung für Arcandor überwiegend positives Involvement zu generieren. Aber auch der SPD-Kanzlerkandidat konnte die potentiellen Wähler im Web 2.0 inhaltlich überzeugen. Den Usern gefiel vor allem seine Kritik an Wirtschaftsminister zu Guttenberg und die Beileidsbekundung gegenüber den Hinterbliebenen des Air France-Absturzes. Die Zahl der Blogs im Umfeld von FDP-Chef Guido Westerwelle halbierte sich im Erhebungszeitraum. Zwar erzielte er ein durchweg positives Userfeedback, aktivierte dabei insgesamt jedoch lediglich 54 Fürsprecher. Auch Oskar Lafontaine konnte nicht vom gestiegenen Web-Engagement seiner Partei profitieren. Nahezu alle Kommentare in seinem Themenumfeld wiesen eine negative Tonalität auf.

## Auswertung der Top-Themen nach Spitzenkandidat und Tonalität

Kandidat					
	Merkel	Steinmeier	Westerwelle	Künast/Trittin	Lafontaine
Posts (für Kommentatoren gesamt)	1513 [541]	481 [230]	242 [54]	102 [39]	122 [61]
Thema 1	2.000 Greifswalder bei Wahlkampfauftritt der Kanzlerin [35K]	Steinmeier kritisiert Guttenbergs Haltung zur Opel-Rettung [70K]	Guido Westerwelle der letzte Neo-liberale in der deutschen Politik [22K]	Renate Künast zu Freiheit und Bekämpfung von Kinderpornografie [11K]	Linker Nationalismus-Vorwurf gegen Lafontaine [22K]
Thema 2	Bundeskanzlerin kann Arcandor-Rettung nicht verantworten [32K]	Steinmeier präsentiert sich mit Gattin bei „Kerner“ [27K]	Westerwelle hält sich im Europa-Wahlkampf zurück [6K]	Die Grünen verurteilen Softwarepiraterie [10K]	Linke verliert Mitglieder [8K]
Thema 3	Wahlwerbung der CDU zur Europawahl irreführend [22K]	Steinmeier spricht Hinterbliebenen des Air-France Absturzes Beileid aus [14K]	Ursula von der Leyen von Westerwelle scharf kritisiert [2K]	Trittin lehnt Porsches Kreditantrag ab [4K]	Politische Motive Lafontaines in der Kritik [6K]
<span style="color: green;">■</span> positive Tonalität, <span style="color: orange;">■</span> neutrale Tonalität, <span style="color: red;">■</span> negative Tonalität; K = Einzelne Kommentatoren					

## Kontakt

Christof Fiscoeder  
Associate Director  
Tel: +49-30 – 20351 - 10  
Fax: +49-30 – 20351 - 29  
E-Mail: [cfiscoeder@webershandwick.com](mailto:cfiscoeder@webershandwick.com)

Robert Kirsch  
Managing Director  
Tel: +49- 40 – 357 460 - 25  
Fax: +49- 40 – 357 460 - 88  
E-Mail: [rkirsch@webershandwick.com](mailto:rkirsch@webershandwick.com)

Der Wahl-im-Web-Monitor besteht aus zwei Indizes, dem Aktivitätsindex und dem Themenindex.

Der Aktivitätsindex misst die Aktivität von Parteien, deren Spitzenkandidaten und parteinahen Kommentatoren auf YouTube, Twitter und Facebook. Dabei werden bei jeder Erhebung die drei am stärksten frequentierten Profile von Twitter und Facebook sowie der YouTube Kanal der jeweiligen Partei berücksichtigt. Mit dem Social Media Score wird eine gewisse Vergleichbarkeit der Gesamtaktivitäten der jeweiligen Parteien ermöglicht.

Auf qualitativer Ebene betrachtet der Themenindex mit Hilfe des Radian6 Social Media Monitoring Tools die Themen aus Blogs, Videos, Bildportalen und Micromedia, die am stärksten kommentiert werden. Gerade diese Themen sind es, die positives wie auch negatives Involvement der Social Web Community fördern. Mit anderen Worten: Der Themenindex beobachtet welche Themen gut oder schlecht laufen.